

Love and Crime

Von Milan1896

Kapitel 4: Gefühle

„Gab es eigentlich...jemanden nach Ihr?“ Sie sind wieder nach drinnen auf das Sofa gegangen nachdem Kai fertig war. „Du meinst eine Beziehung? Nein nicht wirklich...hin und wieder schon... aber nichts Ernsthaftes...“ Juna ist schon etwas erstaunt wie offen er zu ihr ist, aber das tut ihm wahrscheinlich gerade gut. „Fehlt es dir?“ er schaut Sie an, mit dieser Frage hat er nicht gerechnet. „Da habe ich ehrlich nie drüber nachgedacht“ gibt er zu „es ist...okay...denke ich.“ Juna legt den Kopf schief. „Okay...klingt jetzt nicht überzeugend.“ Beide nehmen nicht wahr, dass sie aneinander gerückt sind, erneut berühren sich Ihre Arme. Er schmunzelt „Stimmt...tut es nicht...ich glaube mir ja selbst nicht.“ Juna lacht kurz „Dabei wird es dir sicher nicht schwer fallen eine kennen zu lernen oder?“ „Eigentlich nicht...wenn ich es drauf anlege...“ er dreht den Kopf zu ihr „Aber das ist auch was anderes.“ „Wieso? Weil es dann nur um...Spaß geht?“ „Flirten und Sex haben halt nichts mit Liebe zu tun...“ eine leichte Wehmut liegt in seinem Blick, er hat den Arm wieder auf die Lehne gelegt sodass Juna an seinem Arm gelehnt neben ihm sitzt.

In Ihr steigt immer mehr das Verlangen auf ihn zu küssen, auch wenn sie nicht wirklich sagen kann warum, ihre Lippen einfach auf seine zu legen, ihn damit vielleicht ein wenig trösten zu können, doch sie unterdrückt es. Dafür ist es kein passender Moment wie sie findet. Kai nimmt wohl wahr, dass Sie etwas unterdrückt und beugt sich näher zu ihr. Er kann selbst nicht sagen was ihn dazu bewegt, ist es der Alkohol, das Gespräch oder doch die Sehnsucht nach jemandem. „Tue es doch einfach...“ Sie schaut ihn überrascht an „...sonst mache ich es...“ flüstert er, wartet einen Moment, legt ihr dann sanft die Hand auf die Wange und küsst Sie. Juna, im ersten Moment erschrocken, legt Ihre Hand an seine Brust und erwidert seinen Kuss. Er löst den Kuss, bringt wieder etwas Abstand zwischen sie und schaut ihr in die Augen, seine Hand ruht noch auf Ihrer Wange. „Hiwatari...wir...“ Juna schaut verlegen auf ihre Hand auf seiner Brust und beißt sich leicht auf die Unterlippe. Kai nimmt Ihre Hand in seine, Ihre Finger verschränken sich ineinander. Sie schaut ihn erneut an, der Abstand zwischen Ihnen wird immer kleiner bis sich Ihre Lippen auf seine legen. Der Kuss ist intensiver als der von eben und sie genießen es. **Verdammt was tue ich hier...** er unterbricht den Kuss wieder, seine Hand löst sich von ihrer und er steht vom Sofa auf um vor die Wohnwand zu gehen. Sie sieht ihm nach, er fährt sich mit der Hand durch Haar, dreht sich zu ihr um. „Entschuldige...dass hätte ich nicht tun sollen.“ „Schon in Ordnung...“ auch sie ist aufgestanden „Musst dich nicht entschuldigen...wir haben es beide getan...Wir sollten langsam schlafen gehen.“ „Hast recht...ich hole noch das Shirt für dich.“

"Verdammt Kenji...was machen wir denn jetzt..." während Kai etwas für Juna raus legt, sich seine eigenen Sachen und sein Bettzeug nimmt, geht sie im Wohnzimmer auf und ab und lässt sich das was gerade geschehen ist nochmal durch den Kopf gehen. Weit kommt Sie allerdings nicht, da er wieder in den Flur tritt. „Hier...bitte.“ Leicht verlegen nimmt sie es „Danke...gute Nacht..." er lächelt leicht „Gute Nacht.“ Somit geht Sie in sein Schlafzimmer und er versucht es sich auf dem Sofa bequem zu machen. Dort liegt er nun und starrt an die Decke. "Wieso habe ich das getan...Wieso kann ich mich ihr so öffnen...verdammt" er schließt die Augen und versucht etwas schlaf zu finden.

"Sein Schlafzimmer..." neugierig schaut Sie sich um. Sein Bett ist groß genug das bequem zwei darin Platz haben aber nicht zu groß und ist mit einer schlichten grauen Bettwäsche bezogen. Rechts und links vom Bett stehen passende Nachttische, einfache moderne Lampen und sein Wecker stehen darauf. Ein großer Schrank an der Wand gegenüber dem Bett, daneben ein Stuhl auf dem ein paar Sachen liegen. Vor dem Fenster stehen eine Pflanze und eine E-Gitarre. "Er spielt...das hätte ich nicht gedacht" Nachdem sie sich umgezogen hat kuschelt sie sich in die Decke, sie riecht nach Ihm und Juna muss unweigerlich Lächeln. "Schon kmisch...Ich fühle mich gar nicht unwohl...im Bett eines Mannes den ich erst seit heute kenne...in seiner Wohnung mit seinem Shirt. Er wirkt so stark und doch so...einfühlsam...Ich glaube ich habe mich verliebt." mit einem kleinen seufzten schließt sie die Augen.

Am nächsten morgen um sechs Uhr, ist Kai schon lange wach bevor Juna aus seinem Schlafzimmer tritt, er ist gerade dabei sich einen Kaffee zu machen. „Guten Morgen..." „Ah Morgen...Kaffee?" sie lächelt „Ja gerne.“ Sie geht ins Bad, die Scherben von gestern Abend sind weg und sie kann riechen dass er geduscht hat. **Wie lange ist er den schon auf...** Sein Bad ist recht groß und recht hell obwohl es kein Fenster hat. Rechts neben der Tür ist eine Badewanne mit getrennter Dusche, gegenüber steht eine Waschmaschine mit Trockner darauf. Ein simpler Spiegelschrank hängt über dem Waschbecken und zwei einfache Läufer liegen vor der Wanne und der Toilette. Nachdem sie sich etwas frisch gemacht hat geht Sie wieder in die Küche.

Kai ist auf seinem Balkon also nimmt Sie sich den Kaffee und geht zu ihm. „Wie hast du geschlafen?“ „Naja es geht..." er legt die Hand in den Nacken und bewegt den Kopf ein wenig. Sie kann ein leichtest Knirschen hören. „Oh...das klingt nicht gut..." „Nicht so schlimm..." er lächelt ein wenig „...soll ich dich kurz zuhause absetzen das du dich umziehen kannst?“ „Kommen wir dann nicht zu spät?“ „Das ist kein Problem...außerdem können sich das Kenji und Harada wohl denken.“ „Stimmt...ja es wäre nicht schlecht. Frühstückst du nicht?“ sie kann weder in der Küche, noch hier etwas sehen was danach aussieht. „Nein...ich hole mir meist unterwegs was...machen wir irgendwie alle so..." „Ah...ich habe die Gitarre gesehen...ich hätte jetzt nicht gedacht das du spielst.“ Er schmunzelt „Habe ich auch schon lange nicht mehr...fast drei Jahre nicht..." „Und was hast du so gespielt? Also welche Musikrichtung liegt dir?“ „Naja...ich höre Rock und Metal...spielen aber mehr Rock.“ Juna stutzt kurz „Rock höre ich auch...Mit Metal habe ich mich noch nicht viel beschäftigt.“ leicht verlegen schaut Sie Ihn aus dem Augenwinkel an, wieso weiß sie selbst nicht. „Wieso so verlegen?“ er lächelt leicht und sie hebt kurz die Schultern „Keine Ahnung..." gibt sie offen zu. „Dann komm...wir müssen sonst kommen wirklich viel zu spät.“ Beide

trinken noch ihren Kaffee bevor Sie sich auf den Weg machen. Nach dem Umweg über Junas Wohnung kommen beide um acht Uhr im Büro an.

„Oh Morgen Ihr beide. Wie war die Nacht?“ Chiro und Kenji schauen auf als Kai an Ihnen vorbei geht. „Unbequem...“ ist alles was er sagt, sodass Kenji zu Juna schaut. „Das Sofa...“ sie hebt die Schultern. „Du hast auf dem Sofa geschlafen?“ „Ja habe ich...warum wundert euch das?“ „Bist ja ein Gentleman...“ „Hör auf Harada...lasst uns anfangen.“ „Ähm ja...also...ich habe mich mit den Kollegen der Streife unterhalten. Wir beide können zum Tatort fahren, zwar war für die Spurensicherung nicht viel zu finden aber vielleicht sehen wir was.“ „Einverstanden.“ „Kenji wird hier weiter suchen, eventuell findet er noch was in ihrem Telefon. Juna...ich gehe davon aus das du in die Pathologie geht's?“ „Ja werde ich...auch wenn er versucht hat die Spuren zu verwischen...ich werde etwas finden.“ „Dann mal los.“ Kai muss grinsen und bleibt noch kurz sitzen. „Was grinst du so?“ „Schon komisch irgendwie, dass du jetzt so aufdrehst...kaum die Leitung und schon drei Gänge hoch geschaltet...“ „Hey! Das klingt ja so als müsstest du mich sonst treten bis ich was mache...“ „Ein wenig ist das ja auch so.“ damit steht er auf und klopft Ihm auf die Schulter. Chiro schüttelt den Kopf und gemeinsam gehen Sie runter, Chiro hat seine Waffe aus der abschließbaren Schublade des Schreibtisches genommen, während Kai seine dort liegen lassen muss.

„Kenji...ich muss mit dir reden.“ Kurz dreht Juna sich um und schließt die Tür. „Was ist los? Du siehst so nervös aus.“ „Du bist schuld...“ „Was? Woran?“ „Das es passiert ist...es war deine Idee das ich bei Ihm bleibe...“ „Jetzt setz dich erstmal...Was ist passiert?“ „Wir...haben uns...geküsst...“ verlegen schaut Sie zu Boden. „Was?“ er lässt seinen Stift fallen und schaut sie mit offenem Mund an. „Ihr habt was getan? Wieso?“ „Ich weiß es ja auch nicht...ich habe Ihn gefragt ob er nach ihr noch jemanden hatte, er meinte nein und das flirten und S...Sex nichts mit Liebe zu tun haben...mich überkam das Gefühl Ihn zu küssen und...“ „Da hast du Ihn geküsst...“ sie schüttelt den Kopf „Er hat mich geküsst...“ „Hiwatari hat dich...“ sie nickt „Er meinte ich soll es einfach tun...sonst würde er es machen...und dann hat er...“ Kenji kann kaum glauben was er da hört. **Kai hast du dich etwa...**

Auch bei Kai und Chiro dreht sich das Gespräch um den gestrigen Abend. „Und was habt ihr noch gemacht?“ „Was sollen wir den gemacht haben? Unterhalten...und dann geschlafen. Sie in meinem Bett und ich auf dem Sofa.“ „Komm schon...da ist noch was...ich spüre sowas!“ „Was auch immer du spürst...mach damit draußen weiter. Wir sind da.“ Er parkt den Wagen vor der Absperrung und beide steigen aus. Der Ort kommt Kai nicht bekannt vor...wieso hat Lena sich hier aufgehalten? „Gut dann lass uns mal sehen ob wir noch was finden.“ Kai hebt das Band an und duckt sich drunter durch, Chiro folgt ihm. Zwei Officer stehen dort und passen auf das sich keiner nährt der hier nicht hingehört. Beide zeigen Ihre Marken und grüßen freundlich. „Hey...denk dran...Hintergrund und so...“ genervt verdreht er die Augen „Ja...ich weiß...“ sich die Handschuhe anziehend untersuchen sie den Tatort.

Juna ist inzwischen in der Rechtsmedizin und steht vor Lena. Sie notiert Größe, Gewicht, und Allgemeinzustand. Dann lokalisiert sie die Totenflecke und dokumentiert den Grad Totenstarre, ebenso wie etwaige Hautveränderungen wie Narben, Tätowierungen und dergleichen. Dann notiert sie, welche Bekleidung die Leiche trug. Juna entnimmt noch Proben von den Hautzellen, welche sich unter ihren

Fingernägeln befinden, und ebenso aus allen Körperöffnungen und schickt diese ins Labor. „Schön, dann wollen wir mal...“ murmelt sie und schaut sie an. „Entschuldige Lena aber das muss ich jetzt tun...wir finden den Kerl...“ Sie macht sich an die innere Besichtigung der Leiche. Kenji ist zu ihr runter gekommen und beobachtet Sie bei ihrem tun. Sie legt die Brust- und Bauchhöhle mit einer speziellen Schnitttechnik offen um die Organe frei zu legen. Dann entnimmt sie von den wichtigsten Organen Proben für weitere Untersuchungen und außerdem noch etwas Blut und Urin für den toxikologischen Test.

Es ist inzwischen schon 15 Uhr geworden, Kai und Chiro sind wieder im Büro und gehen gemeinsam mit Kenji die Unterlagen durch. Kenji hat alles was er finden konnte aus ihrem Telefon geholt, Nachrichten, Telefonnotizen und Fotos. Auch sind ihre Verbindungsnachweise inzwischen eingetroffen. „Ihr habt euch viel geschrieben...Also ich meine...Sie hat dir viel geschrieben...“ „Ich weiß...auch das es manchmal sehr eindeutig gewesen ist...“ Chiro schaut etwas betreten zu Boden. An so einem Fall zu arbeiten ist neu für alle, das einer von ihnen so tief da drin hängt ist merkwürdig. „Hey Hiwatari...kennst du den Mann? Er ist auf recht vielen Fotos zu sehen.“ Kenji gibt die Bilder an ihn weiter. Kai schaut sie sich an und schmunzelt **Du und Yuriy...** „Das ist Yuriy Ivanov...das die beiden sich kannten wusste ich...“ Chiro notiert sich den Namen „Dann holen wir ihn her...mal schauen was er für ein Alibi hat.“ „Er war es nicht!“ Kenji legt den Kopf zur Seite „Was macht dich da so sicher?“ „Er ist mein bester Freund! Wir sind zusammen aufgewachsen fast wie Brüder...er kennt Lena so lange wie ich.“ „Ah...das macht es nicht einfacher...trotzdem...du weißt dass wir das müssen.“ Er nickt nur. „Hey ihr drei...ich habe erste Ergebnisse.“ Juna betritt mit der Akte das Büro und stellt sich neben Kai. Chiro und Kenji stellen sich hinter Sie. „Also zum ersten...Sie hat ihn gekratzt...ich konnte Hautpartikel unter ihren Fingern sichern. Die sind noch im Labor...“ „Das heißt wenn wir jemanden haben...und der noch Kratzspuren hat...“ Juna schaut Chiro an „Sorry“ „Also was hast du noch gefunden?“ Kai ist angespannt, sie kann es in seiner Stimme hören, was es nicht leichter macht. „Außer den Spuren unter ihren Fingernägeln konnte ich noch weiter DNA-Spuren sicherstellen...Sie hatte noch...“ sie stockt, weiß nicht wie sie es sagen soll. „Sie hatte Sex...“ Kai schaut sie an und Juna nickt nur. „Hast du das DNA Ergebnis schon?“ „Ja habe ich...er heißt...“

„Es ist meine!“ plötzlich ist eine tiefe Stimme zu hören und alle Blicken auf. Ein Mann steht dort in der Kleidung des SAT, er hat rote Haare und die strahlend blauen Augen. Man kann sofort erkennen dass er kein Japaner ist. „Entschuldige Kai...ich hätte es dir sagen sollen.“ „Hey Yuriy...hätte nichts geändert. Was machst du hier?“ jetzt erkennen Sie ihn von den Fotos. „Flurfunk...ich dachte mir bevor ihr mich eh anruft, komme ich direkt zu euch...Ich helfe euch so gut ich kann.“ Etwas verwundert schaut Chiro zu Kai. „Setzt dich...Kaffee?“ „Gern.“ Yuriy nimmt auf dem freien Stuhl im Büro Platz. Juna beobachtet ihn, schaut ob sie auf seinen Armen Kratzspuren erkennen kann. „Sie sind also die neue Pathologin...“ „Ja die bin ich...“ Chiro räuspert sich. „Gut...Officer Ivanov...“ „Ivanov! Detective Harada.“ leicht verzieht Chiro das Gesicht bevor er wieder anfängt. Kai schaut nur grinsend und mit versöhnlichem Blick zu Yuriy. „Wann haben Sie Miss Sokolow das letzte Mal gesehen?“ „Freitagabend, wir waren zusammen essen und danach bei mir. Ich habe Sie nach Hause gebracht. Gefahren bin ich um ungefähr 23 Uhr.“ „Dürfte ich einmal Ihre Oberarme sehen Officer?“ er schaut Juna an und lächelt. „Natürlich.“ Er schiebt die Ärmel nach oben so dass Juna diese in

Augenschein nehmen kann. „Kratzspuren?“ „Ja...“ gibt sie zur Antwort. „Habt ihr keine Fingerabdrücke?“ Kai schüttelt den Kopf „Der Täter hat mit Reinigungsmittel seine Spuren verwischt.“ Yuriy legt den Kopf schief „Reinigungsmittel? Was für welches?“ „Woher sollen wir...“ „Spezialmittel...ähnlich wie unsere Tatortreiniger sie benutzen...Hättest du mich eben ausreden lassen hätte ich es dir sagen können, Harada.“ Leicht spitz grinst Sie ihn an. „Wieso fragst du?“ Kai lehnt sich über seinen Tisch. „Wir nutzen diese Mittel um unsere Ausrüstungen zu reinigen, wenn nötig...Ich habe heute gesehen das einige Flaschen fehlt.“ Seine Hand geht ans Kinn „Morisaki...eigentlich ein guter Officer, aber was Frauen angeht hat er immer Probleme. Vor etwa einem Jahr hat eine Frau ihn Beschuldigt er hätte sie angegriffen...konnte ihm aber nicht nachgewiesen werden...er hatte Dienst am Wochenende...war heute Morgen recht Merkwürdig drauf. Er hat einen Verband am rechten Oberarm. Verbrennung meinte er eben.“

Er schaut zu Kai als dieser aufsteht. „Wo ist er jetzt?“ er schaut Yuriy ernst an. „Unten bei den Fahrzeugen...sollte er zumindest“ Er nickt kurz und geht ohne etwas zu sagen oder auf die anderen zu warten in Richtung der Aufzüge. „Hiwatari...“ Chiro eilt ihm nach. „Kommen Sie schon.“ Kenji sowie Yuriy und auch Juna folgen ihnen. Allerdings ist Kai schon im Aufzug verschwunden bevor Chiro ihn erreichen kann. „Mist!“ er schlägt gegen die Tür. „Hoffentlich mach er keinen Unsinn bis wir da sind...“ Yuriy schnaubt kurz „Wie lange kennt Ihr Kai schon?“ ungeduldig warten Sie auf den zweiten Aufzug.

**Mach bitte nichts Dummes... * Juna beißt sich leicht auf die Unterlippe.*